

Ein Meter vor dem Abgrund

Wir fahren mit zwei kleinen Bussen mit je neun Plätzen und einem weissen Auto ca. 35 Minuten zum Creux du Van. Vom Parkplatz steigen wir zu Fuss etwa eine Stunde hoch.

Der Creux du Van ist 1200 Meter breit und 500 Meter tief. Es geht ca. 160 Meter senkrecht in die Tiefe. Der Creux du Van ist vermutlich nach der Eiszeit durch Erosionen entstanden. Der letzte Bär wurde im Creux du Van ca. 1770 erlegt.

Am Abgrund sehen wir eine Kalksteinmauer, die „die Mauer der Freundschaft“ genannt wird. Sie ist ca. 2800 Jahre alt und schützt die Kühe vor dem Abgrund. Bauern haben diese Mauer gebaut. Der gesamte Creux du Van ist eine Kuhweide auf der es sehr viele Kühe und einen Esel hat.



Unsere Klasse vor dem Abgrund



Der Creux du Van.

Der Creux du Van befindet sich nahe an der französischen Grenze und wir haben eine französische Verbindung auf dem Handy.

Einige aus unserer Klasse, auch eine der Lehrpersonen, haben Höhenangst und trauten sich nicht, hinunter zu sehen. Unser Picknick essen wir an der Mauer entlang. Auf der Kuhweide treffen wir einen Bauern, der hier oben mit seinem Motocross schaut, ob es allen Kühen und dem Esel gut geht.

In der Nähe des Creux du Van hat es ein Restaurant, das heisst Fermé. Dort erhalten wir von unseren Lehrpersonen eine Glace.

Danach geht es wieder Richtung Parkplatz, und mit den Fahrzeugen zurück zum Camp.

Yannick Müller/Robin Marty/Sandro Kaufmann